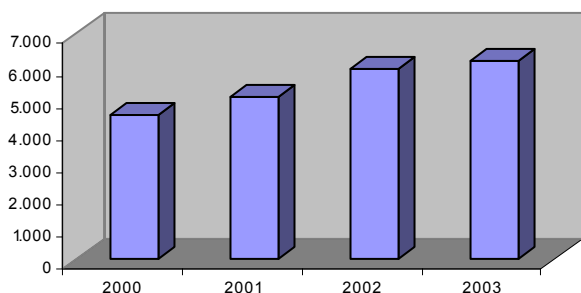


# Soziokultur in Hessen – Lage und Entwicklung

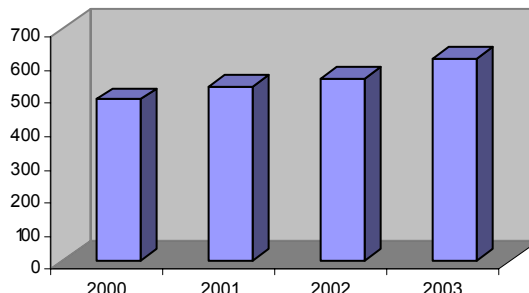
Seit Einführung der LAKS-Jahresstatistik im Jahr 2000 lassen sich verschiedene Trends feststellen.

Die soziokulturelle Szene in Hessen ist nach wie vor wachsend. Dies betrifft die Umsätze ebenso wie die Eigenerwirtschaftung oder die Anzahl der Akteure in den Kernstrukturen.

**Umsatz in Tausend Euro 2000 - 2003**

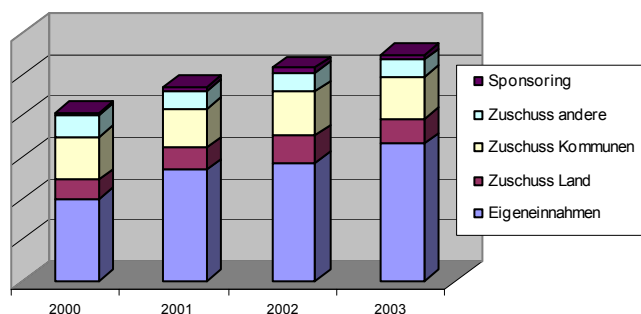


**Akteure Kernstrukturen 2000 - 2003**

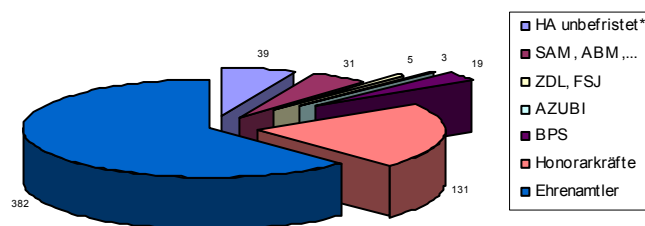


Die Besucherzahlen liegen stabil bei jährlich ca. 500.000 Personen allein im Veranstaltungsbereich (jährlich zwischen 3.000 und 3.500 Veranstaltungen aus Musik, Theater, Literatur, Kabarett, bildende Kunst, Film, Diskussionen etc.). Schätzungen zufolge verdoppelt bis verdreifacht sich diese Zahl durch die unterschiedlichen Nutzergruppen (allein 300 feste Nutzergruppen) sowie durch die Gäste im gastronomischen Bereich. Das Publikum setzt sich aus allen Altersschichten zusammen, wobei die Altersgruppen zwischen 15 und 45 Jahren einen deutlichen Schwerpunkt setzen.

**Einnahmesituation 2000 - 2003**



**Personalstruktur 2003**



Im bundesweiten Vergleich (Auswahl) zeigen sich einige Stärken wie Schwächen der hessischen Soziokultur.

	2002/2003	Hessen	Bundes- durchschnitt
FINANZIERUNG	Eigenerwirtschaftung	54 %	45 %
	Förderung Kommunen	16 %	29,2 %
	Förderung Land	10 %	14 %
PERSONAL	Hauptamtler unbefristet	8 %	14 %
	Ehrenamtlich Tätige	64 %	51 %

## weiterführende Literatur

- √ Zukunftskonzept „Soziokultur in Hessen 2002 – 2006“
- √ Fachexpertise „10 Jahre Landesförderung Soziokultur in Hessen“, Institut für Kulturpolitik Bonn, 2002
- √ 1. Hessischer Kulturwirtschaftsbericht, 2003
- √ Jahresbericht 2003 der LAKS Hessen, 2004
- √ Ergebnisse der Umfrage der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren, 2004, [www.sozio.kultur.de](http://www.sozio.kultur.de)
- √ „Soziokultur und ihre Förderung durch die Länder“, Klartext-Verlag Essen, 320 Seiten, erscheint September 2004